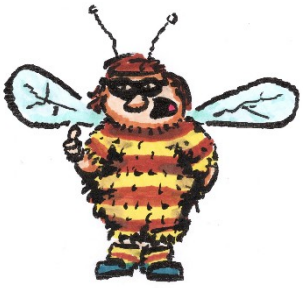

Weltretter – Tipps

von BUMBLEBEE

Ziel 15 – Leben an Land: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Die Welt steht vor zahlreichen Herausforderungen in den Bereichen nachhaltiges Wirtschaften, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit. Im September 2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von allen UN-Mitgliedstaaten verabschiedet und unterstreicht, dass diese Herausforderungen nur bewältigt werden können, wenn alle Staaten der Welt an einem Strang ziehen und den globalen Aktionsplan umsetzen. Nur gemeinsam können wir die Welt für kommende Generationen nachhaltig gestalten.

Die Zerstörung natürlicher Lebensgrundlagen und der Biodiversität bedroht vor allem zukünftige Generationen. Wird SDG 15 nicht erreicht, gefährdet dies auch die Erreichung von etwa 80 Prozent aller anderen SDGs, zum Beispiel Ernährungssicherheit, sauberes Wasser oder die Bekämpfung des Klimawandels. Ohne den Erhalt der Tropenwälder ist das 1,5-Grad-Ziel nicht zu erreichen.

Welche Probleme liegen Ziel 15 zugrunde?

- Voranschreiten von Entwaldung, Artensterben und die Zerstörung der Ökosysteme
- Jeden Tag verschwinden bis zu 150 Pflanzen- und Tierarten von der Erde
- Das Artensterben verläuft durch menschlichen Einfluss 100-mal schneller
- Die Landwirtschaft ist verantwortlich für 80 Prozent des Biodiversitätsverlusts an Land
- Die Corona-Pandemie hat die Aufmerksamkeit auf den direkten Zusammenhang zwischen der Zerstörung von Lebensraum und Zoonosen gelenkt. Der Wildtierhandel ist in der öffentlichen Wahrnehmung stärker in den Fokus gerückt.

<u>Was können wir tun?</u>

Nachhaltige Landwirtschaft voranbringen

- *generell gilt: mit dem was du kaufst unterstützt du, was es gibt*
- *bei Gemüse und Obst alte Sorten selbst anbauen/einkaufen und damit zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen*

- *biologisch produzierte Lebensmittel bevorzugen und damit eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützen*
- *bei örtlichen Landwirten (Hofläden) und auf dem Wochenmarkt kaufen*
- *bei einer Solidarischen Landwirtschaft oder Lebensmittelkooperative mitmachen*

Zu Hause:

- *einen insektenfreundlichen Garten anlegen und selbst Gemüse anbauen*
- *Tipp: auch auf dem Balkon kann man super Gemüse anbauen oder insektenfreundliche Blumen einpflanzen*
- *Heimische Baum- und Pflanzenarten im Garten bevorzugen. Sie sind gut an das lokale Klima angepasst und dienen Tieren als Heimat bzw. Nahrungsgrundlage*
- *Tipp: mit einfachen Mitteln kann man Insekten (Nützlingen) einen Nistplatz schaffen, z.B. Wildbienenhotel oder Ohrenkneiferhäuschen*
- *auch Nisthilfen und Futterplätze für Vögel, Eichhörnchen oder Igel kann man toll selber machen*
- *Pflanze Bäume, vor allem welche, die gut Luft filtern können (Eiche oder Kiefer)*
- *Wenn du keine Möglichkeit hast, selber Bäume zu pflanzen, gibt es super Projekte, die das für dich tun (gegen eine Spende)*

Auf Reisen:

- *Niemals Souvenirs aus tierischen Materialien mitnehmen wie getrocknete Seesterne etc.*
- *Der Handel mit Muscheln z.B. ist ein gigantisches Geschäft und hinterlässt durch Schleppnetze Unterwasserwüsten. Achtung: Auch das Sammeln von Muscheln ist nicht in jedem Land erlaubt und kann eventuell unter Artenschutz fallen*
- *Bei Reisen in ferne Länder unbedingt darauf achten, was auf den Tisch kommt (Stichwort Wildfleisch)*
- *Bei Produkten aus Holz auf Gütesiegel achten und damit eine nachhaltige Forstwirtschaft unterstützen*

Ergänzungen: